

Kurzreflektion zur 1. Regionalkonferenz vom 07.05.2015

„Europa in der Mecklenburgischen Seenplatte – Projekte aus der Praxis, europäischen Förderung und regionale Strategien“

Tagungsteilnehmer/innen erwarten Fortsetzung des Diskussionsprozesses in themenspezifischen Arbeitsgesprächen

Frau Martina Richter, Verein Urlaub miteinAnders, Herr Bernd Krause, Lilagrün – Kultur trifft Architektur, und andere bringen es in ihren Reflektionen der Tagung auf den Punkt: viel Information, viele Eindrücke, Gespräche und Anregungen, manchmal an der einen Stelle ein bisschen zu viel und an der anderen hätte man sich noch mehr praxisbezogenen Einblicke gewünscht.

Es wurde deutlich, wie vielfältig die regionalen Prozesse sind und wie hoch das Engagement und die Herausforderung für die regionalen Akteure, diese Aktivitäten zu verknüpfen und nicht losgelöst oder gar im Widerspruch zu einander voranzutreiben. LEADER, Regionales Entwicklungskonzept MSE (REK), Regionales Handlungskonzept MSE des Regionalbeirates, Gemeinsames Arbeitsprogramm des Landkreises der Bundesagentur für Arbeit und der Jobcenter, der Leitfaden für Gleichstellung von Frauen und Männern, die Tourismusstrategie und andere Prozesse wurden angesprochen und Synergien aufgezeigt.

Den aufgenommenen Faden gilt es weiterzuspinnen; die Kooperationsbeziehungen sollen intensiviert werden, indem im Rahmen von Arbeitsgesprächen der Raum dafür geschaffen wird.

Der Regionalbeirat MSE wird auf seiner nächsten Sitzung am 27.05.2015 die Ergebnisse der 1. Regionalkonferenz besprechen und auf dieser Grundlage entsprechende Aktivitäten planen und umsetzen.